



Secrétariat : Christiane Ensich – 7, sentier de Bricherhof – L-1262 Luxembourg



ALLES GUTE ZUM NEUEN JAHR !

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Lesern unserer Newsletter, Gönnern, Spendern und denjenigen die Anzeigen aufgeben ein **GLÜCKLICHES UND GESEGNETES NEUES JAHR** und vor allen Dingen eine **GUTE GESUNDHEIT** im Jahre 2017 !



N° 1

J A N U A R 2017

72. JAHR

04. JANUAR 2017

19-20 Uhr : HILFELEISTUNG BEIM MONTIEREN. Diese Stunde wird den Mitgliedern gewidmet, welche Probleme oder Fragen zum Schnitt, O-Ton, Kommentar oder Musik haben. **Nur bei Voranmeldung.**

20 Uhr : PROJEKTION. Ohne die Mithilfe unserer Aktiven sind wir kaum in der Lage interessante Filmabende zu gestalten. Deshalb entweder, DVD- oder Blu-ray Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

11. JANUAR 2017

19-20 Uhr: HILFELEISTUNG BEI DER NACHBEARBEITUNG. **Nur bei Voranmeldung.**

20 Uhr : PROJEKTION. Thema : „Mäin Hausdäier“

18. JANUAR 2017

19-20 Uhr: NACHHILFE BEI DER NACHBEARBEITUNG. **Nur bei Voranmeldung**

20 Uhr : AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG zwecks Statutenumänderung.

PROJEKTION : Anschliessend zeigt Jean Reusch uns seine Filme.

25. JANUAR 2017

20 Uhr : VORSTANDSSITZUNG

Aktuelle Nachrichten finden Sie : www.calfilm.lu

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen.

Sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

BEITRAG 2017

Die Mitgliedskarte wurde bereits Mitte Oktober mit dem Brief an die Mitglieder per Post zugestellt. Der Beitrag kann auch an unseren Projektionsabenden bar bezahlt werden. Die Möglichkeit besteht den Beitrag von **15 €** zu überweisen entweder auf das Konto **CCPLLULL : LU53 1111 0226 6059 0000** oder **BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000** des Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL) mit dem Vermerk „Cotisation 2017“.

Nach Belieben und um sich das Leben zu erleichtern kann ein jeder seiner Bank auch einen Dauerauftrag erteilen.

PROGRAMM DER SAISON 2016-2017

JANUAR 2017			
04.	19:00 20:00	Unterstützung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix)
11.	19:00 20:00	Unterstützung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix) Themenabend : Mein Haustier
18.	19:00 20:00	Unterstützung Außerordentliche Generalversammlung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix) Statutenumänderung Jean Reusch zeigt seine Filme
25.	20:00	<i>Komitee</i>	
FEBRUAR 2017			
01.	19:00	Workshop	
08.	19:00 20:00	Unterstützung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix)
15.	20:00	<i>Komitee</i>	
22.	20:00	<i>Komitee</i>	
MÄRZ 2017			
01.	19:00 20:00	Unterstützung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix) Anmeldetermin : Concours CAL und Coupe du Président
08.	19:00 20:00	Unterstützung Soirée Surprise	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix)
15.	19:00	FILMWETTBEWERB	CONCOURS CAL Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation COUPE DU PRÉSIDENT : 3 Minutenfilm
22.	20:00	<i>Komitee</i>	
29.	19:00 20:00	Unterstützung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix) Die CASR-Mitglieder zeigen ihre Filme beim CAL

APRIL 2017			
05.	19:00 20:00	Unterstützung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix)
12.	19:00 20:00	Unterstützung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix) <i>Anmeldetermin : Coupe Kess</i>
19.	19:00	FILMWETTBEWERB	COUPE KESS : Reise- und Ferienfilme
26.	19:00 20:00	Unterstützung Projektion	Probleme und Hilfe beim Nachbearbeitung (Magix)
MAI 2017			
Programm noch nicht festgelegt			

WORKSHOP

Mittwoch, den 16. November 2016

Vize-Präsident Jean Thielen, begrüßte die Wissensbegierige die sich in unserem Klublokal eingefunden hatten um dem von Tom Hueter geleiteten Workshop beizuwohnen.

Als erstes war der Ton an der Reihe. Tom präsentierte ein Tutorial über UHD-HDR und Ultra HD Premium. Diese Informationen kann man, bei Bedarf, auf unserer Internetseite unter dem link „Videoaktiv“ nochmals anschauen.

Als zweiten Punkt stand „Denken, Sehen, Schneiden“ sowie ein Schnitt-Tutorial.

Hier eine wichtige Information zum Importieren eines Films : Nur über den roten Knopf / REC.

Tom zeigte uns ein Video mit dem Titel :



NOS VACANCES EN FRANCE das er vor einigen Jahren aufgenommen hatte. Hier nur einige Urlaubsziele die er angesteuert hatte. Es waren u.a. Schloss Versailles, Deauville, La Rochelle.



Er hatte diesen Film mitgebracht um ihn zu diskutieren um die positiven Aspekte zu beleuchten und natürlich auch die negativen. Es fällt verschiedenen Mitglieder schwer den Film

eines Kollegen zu bewerten. Doch nur so kann man Fortschritte machen und selbst diese Fehler vermeiden.



Anschliessend liessen wir den Abend bei einem gemütlichen Drink ausklingen.

PROJEKTION

Mittwoch, den 23. November 2016

Jean Thielen begrüßte wie üblich die Anwesenden. Da sich niemand per e-mail, weder bei Tom noch bei mir, gemeldet hatte um an diesem Abend um eine Hilfestellung zu bekommen und so zeigte Georges Fondeur einen Film mit dem Titel

UNICA 2006 IN KOREA. Nach einem sehr langen Flug kamen die müden UNICA-Teilnehmer endlich in Korea an. Strassen- und Marktszenen, kunstvolle Porzellanmalereien, die Wachablösung an einem Palast, Tempels, Buddhas sowie die Zeremonie einer Teezubereitung wurden auf Bild festgehalten.

Ein Bauernhof in dem sich die letzten 400 Jahren nichts geändert hat stand auf dem Programm. Nach einem 1stündigen Flug sind die Teilnehmer auf der Insel Jeju angekommen. Beim Abstieg in einen Krater waren übernatürliche Kräfte am Werk. In Daegu wurde eine Tempelanlage besichtigt. Abschliessend zeigte der Autor das Schlussfeier des weltweiten UNICA-Kongresses.

Yolande Damé zeigte uns einen Film mit dem Titel

VIANDEN. Anlässlich eines Mittelalterfestes entstanden diese Aufnahmen. Verkaufsstände, Trommlergruppen, Fahenschwinger, Bauchtänzerinnen, ein Ritterkampf, sowie Falken durften auf der Burg nicht fehlen.

Als zweiten Film von Yolande schauten wir uns

2 LUXEMBURGERLI AM VIERWALSTÄTTERSEE an. Ein noch nicht ganz fertiggestelltes Video, welches erst kürzlich bei einer Reise in die Schweiz aufgenommen wurde. Nachdem die Autorin mit Freundin Corinne durch die Stadt Brunnen geschlendert war, stand eine Schifffahrt auf dem Programm. In Luzern ging es zu dem Wahrzeichen und Touristenattraktion der Stadt und zwar zur Kapellbrücke, der ältesten überdachten Holzbrücke Europas. Anschliessend ging es durch die Altstadt.

Im Muotathal erwartete sie etwas Besonderes und zwar war dies eine Husky Lodge. Für Tierfreunde ist dies eine gute Adresse um einige Tage hier zu verbringen. Bei einem Spaziergang durch Altdorf stösst man auf das Wilhelm Tell Denkmal.

Wolfgang Lange zeigte uns Film der vom Ton her noch nicht ganz fertiggestellt war

EIN BERG ERZÄHLT. Und der Berg hat so vieles zu erzählen. Und dies was er über Jahrtausende erlebt hat. Bevor die Menschen die Berge für sich entdeckten ging es ihnen gut, doch mit der Besiedlung war die Welt in den Bergen nicht mehr so schön.

Der Krieg, der Klimawandel, der Bau von Autostrassen, die Seilbahnen und somit die Skifahrer, die Mountainbiker und die Touristen im allgemeinen haben es dem Berg schwer gemacht. Sehr eindrucksvoll.

Poly Kess zeigte uns

TIMMENDORFER STRAND. An die Ostseeküste hatte es ihn verschlagen. Eine Besichtigung der Ortschaft sowie eine Schifffahrt waren unternommen worden.

HERBSTSTIMMUNG IN BADENWEILER. war ein Film von Georges Fondeur In den

Südschwarzwald hatte es ihn gezogen und konnte so herrliche Herbstbilder aufnehmen. Da hier ein fast mediterranes Klima herrscht konnte er gemütlich durch die Ortschaft schlendern. Da gutes Wetter herrschte, konnte er vom Blauen aus, auf ca 1.200 Metern, das Berner Oberland mit Eiger, Mönch und Jungfrau sowie den Jura und die Vogesen erblicken.

NILKREUZFAHRT hiess der nächste Film. Bei jeder Kreuzfahrt nähern sich die Bewohner mit kleinen Booten um ihre Erzeugnisse oder Souvenirs den Touristen anzubieten.

Als Sehenswürdigkeit wurde die Tempelanlage Edfu besichtigt und vom Reiseleiter erklärt. Besonders die Landschaften auf beiden Seiten sind sehenswert. Nicht fehlen auf dieser Reise durfte die Besichtigung der Felsentempel des Königs Ramses II. Auch stand eine Glasbläserei auf dem Programm.

Jean Thielen zeigte uns

CHINESE NEW YEAR. Chinesische Neujahrsfeier im Mondorfer Casino. Alles was Rang und Namen war hier vertreten und Jean versuchte die ganze Prominenz auf Video einzufangen. Reden, Tänzerinnen, Akrobaten und besonders Essen und Trinken standen auf dem Programm.

Bei einem gemütlichen Patt liessen wir den Abend ausklingen.

PROJEKTION

Mittwoch, den 7. Dezember 2016

Guy Flammang hatte einen Film mitgebracht um in der ersten Stunde zu diskutieren. Er nahm die Anregungen mit nach Hause und wird wahrscheinlich seinen Film „Pilot fir en Dag“ überarbeiten.

Ciné-Klos Abend war angesagt. Als Thema war vorgesehen : Nikolausfeier und der lustige Film. Ob er auch dieses Jahr zu den CAL-Mitgliedern kommen wird ? Die Zuschauer waren jedenfalls gespannt.



Kurz nach 20 Uhr klopfte es an der Tür und der Nikolaus mit seinem Helfer traten ein. Die Anwesenden stimmten das von jedem bekannte „Lëiwe Kleeschen, gudde Kleeschen“ an.

Und zur Belohnung überreichte er jedem einen „Boxemännchen“. Manch einer war hungrig und verspeiste diesen noch vor Ort.



Sylvère Dumont hatte einen Film mit dem Titel

KLEESCHEN mitgebracht. Der Nikolaus wurde ungeduldig von den Kindern aus der

Hauptstadt erwartet und traf mit seinen Engeln auf dem Rathausplatz ein und wurde vom damaligen Bürgermeister, Xavier Bettel, begrüsst

Als zweiten Film wurde ein Film von Armand Weis gezeigt doch dieser war für den Nationalwettbewerb gedacht.

Da sonst niemand einen Film zum Thema Nikolaus hatte, gingen wir zum zweiten Thema über und zwar dem lustigen Film.

Yoland Dame zeigte uns

DEM BENNY SÄIN ÉISCHTEN DAG. Wer ist denn Benny. Naja, es ist eine Katze. Da es, wie der Titel es schon sagt, sein erster Tag in seinem neuen Zuhause ist, erkundet er das ganze Haus. Und so erzählt Yolande wo Benny sich wohlfühlt in dies auf den aussergewöhnlichsten Plätzen.



Nun war Gusty Ronck an der Reihe mit zwei Filmen

STROMSTÄRKE XXL. Ein Einminutenfilm welcher übrigens bei der UNICA 2008 im Minute Movie Cup mitmischte. Ging leider leer aus. Die Moral von der Geschichte : Aufpassen beim Stromeinschalten.

GROMPEREN AM CONCERT. Diese Aufnahmen entstanden beim Auftritt eines Strassenkünstlers der eine Kartoffel als Puppe ankleidet und diese Klavier spielen lässt und damit die Leute amüsiert.

Nach einer kleinen Pause überreichte Nico Sauber die Trophäe und Diplom an Suzy Sommer und Guido Haesen da sie nicht am Nationalwettbewerb teilnehmen konnten.



GUANTANAMO BABY war eine prämiierter UNICA-Film. Ein in seinem Kinderbett befindliches Baby, namens Paul, erzählt durch das Gitter, wie es sich fühlt aus seinem „Gefängnis“. Das besondere hier war, dass das Baby eigentlich die Kamera ist und so seinen

komischen Alltag erzählt.

EXTINCTION EVENT war ein britischer UNICA-Film. Ein Schweinebauer und Hobbyastrologe entdeckt einen Kometen welcher bisher noch nicht entdeckt worden war. Doch dieser wird noch für viel Unruhe sorgen da er auf die Erde zusteuert. Wie soll verhindert werden dass er auf die Erde prallt und alles Leben dort zerstört? Alle Ministerien werden eingeschaltet, doch niemand findet eine Lösung, ausser dem Bauer. Welche ? Na, das verraten wir nicht.

BREEKBAR war ein Film von Jeff Caelen welcher Guido uns mitgebracht hatte. Ein Film der zum Nachdenken anregt. Diejenigen die Jeff kennen und bereits einige seiner Filme gesehen haben, wissen dass seine Filme bis ins kleinste Detail durchdacht sind. In diesem Film drehte sich alles um ein Ei. Manch einer konnte mit diesem Beitrag nichts anfangen.

Zum Abschluss schauten wir uns einen weiteren britischen Film an, welcher ebenso bei der UNICA prämiert wurde.

PLAN B. Wer kennt diesen Plan nicht ? Mit britischem Humor wurde uns gezeigt was zu tun ist falls ein Problem beim Gang aus der Mondkapsel geschieht falls die Tür hinter dem Astronauten zuschlägt.

Christiane dankte den Anwesenden für ihr Kommen und erinnerte sie daran, dass am 19. Dezember unsere Mitglieder ihre Filme im Rollingergrund zeigen werden. Und so liessen wir, wie bereits gewohnt, unseren Abend bei einem gemütlichen Patt ausklingen.

CAL-FILMABEND BEIM CASR
Montag, den 19. Dezember 2016

Vor vollem Hause, auch viele CAL Mitglieder hatten sich eingefunden, begrüßte Präsident Guy Schultz die Gäste aus der Oberstadt. Nach seinen Willkommensworten war es dann an Jean Thielen seitens des CAL-Vorstandes, da Christiane Ensch krankheitshalber nicht zugegen sein konnte, einige Worte an die Anwesenden zu richten.

Er war sehr erfreut, dass so viele Zuschauer den Weg ins Klublokal im Rollingergrund gefunden hatten. Mit einer Viertelstunde Verspätung konnte unser Programm mit folgenden Filmen starten.



- 180'' of great passion von Armand Weis
- Une autre bataille des Ardennes von Armand Weis
- Städtereise mit Genuss von Berthold Feldmann
- The subtle richness of beeing a newfie von Guido Haesen
- Morning mood von Jean Reusch
- Boureiden von Jean Thielen
- Algarve von Roby Kuth
- Le trésor de Juana von Suzy Sommer
- Loro parque von Sylvère Dumont
- Instants de rêve von Wolfgang Lange
- Hue von Yolande Damé

Sehr viel Applaus wurde unseren Filmen, ohne Ausnahme gespendet. Guy Schultz bedankte sich und versprach am 29. März 2017 mit einem ähnlich starken Programm zum CAL zu kommen.



Nach etlichem Fachsimpeln und einem letzten Patt bei guter Laune, trennte man sich gegen 23 Uhr. Ein schöner, gelungener Abend ging somit zu Ende.

WICHTIGE INFO

Wie bereits mehrmals angekündigt, wird die erste Stunde der Projektionsabende (von 19-20 Uhr) auf Wunsch eines Mitglieds und nach Voranmeldung dazu genutzt werden, um dem Autor einige Ratschläge, die notwendige Hilfe zu erteilen um seinen Film fertigstellen zu können.

Voranmeldung per mail an Christiane : sekretariat.cal@pt.lu **und** an Tom : hueter@pt.lu.

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

FESTIVAL	ORT	DATUM	WEBSEITE www.
5 ^e festival du court-métrage francophone	Hellemmes Lille Frankreich	21-22/01/17	hellemmes-le-cinema.com
39 ^e Festival International du court métrage	Clermont-Ferrand Frankreich	03-11/02/17	clermont-filmfest.com
37 ^e Rencontres du Court-Métrage	Cabestany Frankreich	16-19/03/17	imageincabestany.org
Lussac tout courts 2017	Lussac Frankreich	07-08/04/17	festi-cine.jimdo.com
27 ^e Festival de l'oiseau et de la nature	Abbeville Frankreich	08-17/04/17	festival-oiseau-nature.com
59. Rochester International Film Festival	Rochester (NY) Amerika	20-22/04/17	Rochesterfilmfest.org
BIAFF 2017	Market Harborough Grossbritannien	21-23/04/17	biaff.org.uk
Festival de la Créativité	Cannes Frankreich	03/06/17	cannes4c.com
UNICA 2017	Dortmund Deutschland	05-12/08/17	http://unica2017.de
Festival international Nature	Namur Belgien	13-22/10/14	festivalnaturenamur.be

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter : http://www.le-court.com/films_platform
www.festivalfocus.org

- http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma



INORACC
68, rue de Cessange
L - 1320 LUXEMBOURG
Tél. 26 48 20 51
Fax 26 48 20 52
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos solutions en raccords et flexibles pour vos problèmes en Hydraulique et Pneumatique




OPTIQUE PAUL WELTER
Alliaume sàrl
10, rue du curé (place d'armes)
L-1368 Luxembourg
Tél.: 22 34 46
Fax: 22 04 84
E-mail: optiquewelter@mail.com

Des appareils photos et accessoires pour les pros ou les amateurs, le conseil **en plus**.
Un copy service complet avec impression grand format **en plus**.
Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées **en plus** par des spécialistes.

+ sur: www.ck-online.lu/ck-image

Coin rue Bolivar, rue de la Libération
L-4037 Esch/Alzette
Tél.: 54 21 24
Fax: 54 21 23
ckimage@ck-online.lu

Ouvert tous les jours
de 9h00 à 12h30 et
de 13h30 à 18h00,
fermé lundi matin



voyages
emile weber
eischtklasseg reisen

Café-Restaurant
um Dierfgen

6, côte d'Eich
LUXEMBOURG

Marc BERG sàrl
Tél. : 22 61 41
Fax : 26 20 19 93



Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu